

BZ 15.2.08

BAHNHOFPLATZ

Kaum Licht während Bau

Die EDU kritisiert in einem Vorstoss die schlechte Beleuchtung des Bahnhofplatzes während des Umbaus.

Vor zwei Wochen prangerte EDU-Stadtrat Beat Gubser in einem Vorstoss die mangelhafte Beleuchtung des Bahnhofplatzes während des Umbaus an - bereits haben der Totalunternehmer und Energie Wasser Bern (EWB) die meisten Mängel behoben.

Gubser störte sich vorab daran, dass die Baupiste, welche abends auch für Fussgänger offen ist, kaum ausgeleuchtet ist. Tatsächlich standen lange bloss zwei mobile Bauleuchten (sogenannte Leuchtballone) auf dem grossen Platz. Mittlerweile hat der Totalunternehmer fünf Leuchten aufgestellt. Eine regelmässige Beleuchtung während des Umbaus sei nicht möglich, weil am Burgerspital und an der Heiliggeistkirche aus denkmalpflegerischen Gründen und wegen Bedenken der Eigentümer keine Leuchten montiert werden können, erklärt EWB-Sprecherin Michaela Eicher.

Gubser bemängelte auch, dass in der Bogenschützenstrasse jegliche Beleuchtung fehle. Tatsächlich wurde erst diese Woche eine provisorische Beleuchtung errichtet. Die Suche nach Abspannmöglichkeiten sei schwierig gewesen, erklärt Eicher. **AZU**